

Golden Grand Prix Szombathely (HUN) 04. - 06.03.2011



Amer Hrustanovic etabliert sich in der Weltspitze und lässt Olympiasieger Minguzzi (ITA) und Vize Olympiasieger Fodor (HUN), auf den Plätzen 11 und 15, hinter sich!

Die Anreise nach Szombathely gestaltete sich als problemlos und so hatten die Sportler noch genügend Zeit sich auf die Abwaage vorzubereiten. Das Team bestehend aus den Ringern Geiger Alwin (KSK Klaus), Marchl Florian und Hrustanovic Amer (beide A.C. Wals), Physiotherapeut Mirko Eichhorn, dem FILA Schiedsrichter Anatoli Khalkadarov, sowie BT Peter Kosmata waren diesmal im 20 km entfernten Kösek, im Hotel Irottkö, untergebracht.

Insgesamt 21 Nationen (AUT, AZE, CZE, EST, HUN, ITA, ISR, JAP, KRO, KAZ, NOR, ROM, RUS, SLO, SVK, SRB, SWE, TUR, USA, UKR und UZB) stellten 152 Starter und machen dieses Turnier zu einem der größten in Europa. Die Nationenwertung gewann überlegen Kasachstan (32 P), vor Ungarn (19 P), Türkei (18 P), Kroatien (15 P), USA (12 P) und Russland (11 P). Österreich war mit dem zwölften Platz vor Ringernationen wie z. B. Aserbaidschan, Usbekistan und Rumänien. Kasachstan, das mit einer starken Mannschaft angereist war konnte 3 erste Plätze (60 kg Konynatov, 66 kg Bayakhmetov, 120 kg Tinaliyev) belegen. Die weiteren ersten Plätze gingen an Rönningen (55 kg, NOR), Saleev (74 kg, RUS), Zugaj (84 kg, CRO) und Lidberg (96 kg, SWE).

Alwin Geiger

Nicht gerade ein leichtes Los zog Alwin. Er traf bei seinem ersten Kampf auf den späteren Sieger, Asienmeister und Olympia fünften 2008, Bayakhmetov Darkhan (KAZ). In seinem „Repechage Kampf“ hatte er dann den dritten der WM 2010, Arizmanuv Vasim aus der Türkei. In beiden Fällen waren die Gegner etwas zu stark und Alwin konnte leider keinen Punkt für sich verbuchen.

Florian Marchl

Ebenso schwer hatte es Florian, der mit Europameister Bacsı Peter (HUN) einen übermächtigen Gegner hatte. Leider machte Bacsı gegen den Russen einen schweren Fehler und verlor. Das war dann leider auch das „Aus“ für Florian.

Amer Hrustanovic

Amer war sicherlich der „Überflieger“ dieses Turniers. Mit dem Italiener Scibilia, der immerhin einen siebten und einen neunten Platz bei Europameisterschaften belegen konnte, hatte Amer kein Problem. Ebenso nicht mit dem Türken Yildirim und dem Schweden Ljungbäck, die immer wieder gute Platzierungen bei internationalen Turnieren belegen konnten. Gespannt konnte man auf den Kampf mit Nenad Zugaj (KRO) sein. Zugaj befindet sich zurzeit in einer Hochform was sein dritter Platz bei der WM 2010 und sein zweiter Platz beim Vehib Imre Turnier (2011) zeigen. Wie nahe Amer einem Sieg war und wie spannend der Kampfverlauf war kann man am Ergebnis der Kampfdrittele ersehen. Insgesamt eine souveräne Leistung von Amer die für die Zukunft hoffen lässt!

66 kg (25) **Alwin Geiger** (KSK Klaus) unplatziert

Bayakhmedov Darkhan (KAZ) 0:3, 0:2 (0 : 3)

Arizmanuv Vasim (TUR) 0:1, 0:7 (0 : 4)

74 kg (29) **Florian Marchl** (A.C. Wals) unplatziert

Bacsı Peter (HUN) 0:1, 0:5 (0 : 3)

84 kg (26) **Amer Hrustanovic** (A.C. Wals) 2. Platz

Scibilia Vincenzo (ITA) 2:1, 2:1 (3 : 1)

Yildirim Achmed (TUR) 2:1, 1:0 (3 : 1)

Ljungbäck Christoffer (SWE) 1:0, 3:0 (3 : 0)

Zugaj Nenad (CRO) 0:1, 5:0, 1:1 (1 : 3)

Nochmals Gratulation an Amer für diese absolute Superleistung!



Linz 09-03-2011
BT Peter Kosmata